

Pfarnachrichten

Jänner 2025



Rückblick auf das Jahr 2024

Ein Jahresrückblick legt sich gerade für eine katholische Einrichtung nahe. Schließlich orientieren wir uns hierbei am Gregorianischen Kalender. Dieser ist nach dem Initiator der großen Kalenderreform Papst Gregor XIII. mit seinem Pontifikat von 1572 bis 1585 benannt. Dann entspricht es dem christlichen Lebensverständnis, dass uns die Zeit unseres Lebens geschenkt ist und wir sie möglichst gut nutzen sollen. Denken wir nur an das Gleichnis von den anvertrauten Talenten oder Mägen, wie es mit je eigenen Akzenten im Matthäusevangelium wie im Lukasevangelium zu finden ist. Im Hebräerbrief heißt es drastisch: „(Hebr 9,27) Und wie es dem Menschen bestimmt ist, ein einziges Mal zu sterben, worauf dann das Gericht folgt, (28) so wurde auch Christus ein einziges Mal geopfert ...“

Tatsächlich hat sich 2024 in unserer Pfarrgemeinde im guten Sinne viel ereignet. Die Sternsingeraktion konnte erfolgreich durchgeführt werden. Das Angebot Heiliger Messen sprach wieder zunehmend Menschen an. Ebenso wurde das Rosenkranzgebet fortgeführt. Eigens wurde Wert auf die musikalische Gestaltung gelegt. Ein Höhepunkt war die Aufführung der Windhaager Messe von Anton Bruckner am CHRISTKÖNIGSSONNTAG.

Erneut konnte die traditionelle Gelöbniswallfahrt nach Maria Langegg durchgeführt werden.

Erfreulich war auch die Entwicklung im Bereich der eigentlichen Sakramentenpastoral. Sechs Kinder empfingen erstmals die Heilige Kommunion. Elf Jugendliche wurden gefirmt. Ein besonderes Ereignis war die Erwachsenenfirmung am 26. Oktober. Zwei Persönlichkeiten aus der in Stein beheimateten DPU empfingen nach intensiver Vorbereitung das Firmsakrament.

Die Jungschar führte ihr Ferienlager in Tulln durch. Ministranten, Jungschar und Jugendgruppe entwickelten sich sehr ermutigend. Wir hoffen auf weiteren Zulauf. Erfreulich ging es auch wieder mit der katholischen Mittelschulverbindung CHREMISA voran. Die Artikelreihe „Gedanken zur Woche“ wurde fortgesetzt und stieß auch außerhalb des Pfarrgebietes weiterhin auf Interesse. Ebenso ging es mit der Kirchensanierung weiter. Es bewährte sich die Zusammenarbeit mit nicht konfessionell gebundenen Einrichtungen. Dies zeigte sich etwa beim WEINFEST, beim WALDFEST, bei der Benefizveranstaltung für die Orgelrenovierung, beim ERNTEDANKFEST wie beim ADVENT IN STEIN.

<< (mm)



Der 2. Advent in Stein lockte zahlreiche Besucher in und vor den Pfarrhof. Die Pfarre war mit dem Adventcafé, einem Bastelstand und einem Waffelstand vertreten; in der Sonntagsmesse begeisterte der Kirchenchor. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die zum Gelingen beigetragen haben. << (Fotos: al, cjs)

Terminvorschau ab Jänner 2025

Gottesdienstordnung:

- ▶ Montag: 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
- ▶ Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Mittwoch: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
- ▶ Sonntag: 10 Uhr Hl. Messe

Außerordentliche Messen / Veranstaltungen:

- ▶ 1. Jänner: 10 Uhr Hl. Messe
- ▶ 4. Jänner: Sternsinger sind im Pfarrgebiet unterwegs
- ▶ 6. Jänner: 10 Uhr Sternsingermesse mit dem Schandl-Familienchor
- ▶ 26. Jänner: 10 Uhr Familienmesse
- ▶ 2. Februar: 10 Uhr Hl. Messe „Darstellung des Herrn“ (Mariä Lichtmess) mit Blasiussegen (auch in der Vorabendmesse am 1.2.)

Unsere Sternsinger und Sternsingerinnen sind heuer am Samstag, 4. Jänner, für die Dreikönigsaktion unterwegs.



Baustelle auf Finalkurs

Sie haben es sicher schon bemerkt: In der Kirche tut sich etwas. Endlich konnte der Hausschwamm entfernt und mit den Arbeiten am Unterbau begonnen werden.

Die lange Wartezeit hat sich übrigens gelohnt, denn der Boden konnte gut abtrocknen und der Hausschwamm beobachtet werden. Das Resultat: Der Hausschwamm hat sein Wachstum eingestellt und die betroffene Fläche konnte dadurch besser abgegrenzt werden. Aus diesem Grund konnte auf ein großflächiges Öffnen des Unterbaus verzichtet werden. Die vom Schwamm befallenen Bereiche wurden chemisch behandelt.

Im Jänner wird der Unterbau wie-

der hergestellt. Die erforderlichen Sanierungen an den Bänken und Podestteilen werden gerade von den Tischlern in der Werkstatt durchgeführt.

Das neue Bankpodest wird mit einer entsprechenden Hinterlüftung wiederhergestellt, damit sich kein Klima mehr entwickeln kann, in dem sich der Hausschwamm „wohlfühlt“.

Woran wir aber noch weiter arbeiten müssen, ist die Finanzierung. Dafür bitten wir weiterhin um Unterstützung. Steuerlich absetzbar sind Spenden an folgendes Konto: IBAN AT07 0100 0000 0503 1050. Bitte tragen Sie den Aktionscode A81 unter Verwendungszweck in der Online-Überweisung ein. Vielen Dank! <<(al, ilb)

Altpfarrer Karl Schrittwieser †



Am 19. Dezember ist OStR HR Monsignore Mag. Karl Schrittwieser im 75. Lebensjahr verstorben.

Er war zehn Jahre lang Pfarrer in Stein, zuvor in Krems-St. Paul, Gars und Egelsee. Außerdem war er als Religionslehrer, Fachinspektor für Religion, Direktor des Diözesanschulamtes und Bischofsvikar für den Religionsunterricht tätig.

Das Requiem findet am 7. Jänner, 14 Uhr, in St. Paul statt.

<< (Foto: W. Zarl)

Familienchor Schandl singt zu Epiphanie

Am 6. Jänner gestaltet wie jedes Jahr die Großfamilie Schandl aus Anlass des Geburtstags von Prof. Ernst Schandl den Festgottesdienst um 10 Uhr mit. Fixpunkt ist der Marsch der Hl. Drei Könige aus der „Weihnachtsgeschichte“ von Carl Orff und Gunild Keetman. Das weitere Programm wird erst bei der Probe am 5. Jänner festgelegt.

Natürlich feiern auch die Sternsinger die Messe mit.

